

# Ausstellungs- und Tennishalle (Luga-Halle)

Bruttofläche 3000 m<sup>2</sup>

**ZU VERKAUFEN**



# Die Luga-Halle

Im Zuge der Neugestaltung des Messegeländes auf der Luzerner Allmend steht die ehemalige Luga-Halle (heutige Halle 2a) zum Verkauf. Aufgrund der System-Holzkonstruktion kann die Halle vor Ort rückgebaut und anderswo wieder aufgebaut werden. Wände und Dach sind wärmegeklämt und als Fassadenverkleidung wie auch als Dacheindeckung dienen Welleternitplatten.

## **GESCHICHTE – NUTZUNG**

Die Halle wurde in den Jahren 1985 und 1986 unter der Bezeichnung «Neue Luga-Halle» erstellt. Die damaligen Baukosten beliefen sich auf etwas über 2,5 Mio. Franken, wobei die eigentliche Halle ohne Pfählung, ohne Honore und ohne Nebenkosten auf rund 1,5 Mio. Franken zu stehen kam. Im Jahre 1998 wurde die Halle für knapp 3 Mio. Franken saniert und ergänzt. Bei diesen Arbeiten wurde in erster Linie der Anbau Süd und der neue Hallenboden realisiert. Zusätzlich wurde in die Galerie im Nordteil der Halle, wo sich WC-Anlagen sowie Garderobe- und Club-Räumlichkeiten des ehemaligen Hallen Tennis Clubs befinden, und in die Sanitär- sowie Kücheninfrastruktur investiert. Der Hallenkomplex wird noch bis im Frühsommer 2013 zu Veranstaltungszwecken genutzt. Nebst der Nutzung als Messehalle diente die Halle während vieler Jahre im Winter als Tennishalle. Dabei konnte auf fünf Tennisplätze nebeneinander gespielt werden. Die Oblichter aus transluzenten Wellplatten und die künstlichen Lichtquellen sind auf diese Nutzung abgestimmt.

## **KAUFSACHE**

Die Kaufsache umfasst zur Hauptsache die Systembau-Holzkonstruktion (nachfolgend Halle genannt). Zusätzlich stehen Einbauten im Anbau Nord und im Kopfbau Süd zum Verkauf. Im Detail handelt es sich um folgende Komponenten:

### Halle

- Systembau-Holzkonstruktion bestehend aus Holzleimbinder, Holzleimpfetten, Sparren
- Dämmmaterialien, innere Verkleidungen aus Holz, äussere Verkleidungen aus Welleternit
- Elektroinstallationen wie Kabel, Kabeltrassen, Beleuchtungen, Brandmelder
- HLK-Installationen wie Rohre, Kanäle, Luftheizaggregate, Ablufthauben
- Sanitärinstallationen wie Leitungen, Ventile, Feuerlöschposten
- Spenglerbleche wie Dachrinnen, Ablauf- und Sockelrohre

### Anbau Nord

- Raumtrennelemente aus Holz mit Fenster und Türen
- Elektroinstallationen wie Kabel, Kabeltrassen, Beleuchtungen, Elektrotabelleu
- HLK-Installationen wie Rohre, Kanäle, Lüftungs-Monoblock, Gasheizung, Heizverteiler
- Sanitärinstallationen wie Leitungen, Ventile, Boiler, Apparate, Armaturen, WC-Trennwände
- Kücheneinrichtungen wie Gasherd, Hauben-Geschirrspüler, Kühlvitrine, CNS-Abdeckungen

### Kopfbau Süd

- IV-Fenster aus Holz, abgehängte Systemdecken «Pavaroc»
- Elektroinstallationen wie Kabel, Kabeltrassen, Beleuchtungen, Brandmeldeanlagen
- HLK-Installationen wie Rohre, Kanäle, Lüftungs-Monoblock, Heizkörper
- Sanitärinstallationen wie Leitungen, Ventile, Boiler, Apparate, Armaturen, WC-Trennwände
- Sektional-, Roll-, Schiebe- und Falttore, Lift

## **Folgende Bauteile bleiben im Besitze der LUMAG, Luzerner Messe- und Ausstellungs AG:**

- Bodenplatte aus Beton, Trennwände aus Beton oder Mauerwerk
- Technische Einrichtungen wie Beschallungs-, Beleuchtungs- und Projektionsanlagen
- Betriebliche Einrichtungen wie Kühlzelle, Bancomat, Trusskonstruktion
- Mobiliar wie Tische, Stühle, Garderoben, Schränke, Standbaumaterial
- Fahrzeuge wie Hubstapler, Palettenrollis, Hebebühnen, Pressmulde

### Zahlen und technische Angaben zur Halle

<b>Bruttofläche</b>	3000 m <sup>2</sup>
<b>Länge</b>	77 m
<b>Breite</b>	39 m
<b>Höhe</b>	3.9 bis 9.5 m

#### Kompatibilität

Diverse Bauteile aus den verschiedenen Gebäudeteilen sind für den Betrieb der Halle notwendig, insbesondere Elektro-, HLK- und Sanitärkomponenten. Auch lassen sich bei einer Neukonzeption der Halle, verschiedene Bauteile aus den Gebäudeteilen wieder verwenden.

### ANGEBOT

Die Kaufsache soll dem Meistbietenden zum Kauf angeboten werden. Wir bitten um ein Angebot für die Halle samt Angaben dazu, welche Komponenten aus dem Anbau Nord und Kopfbau Süd dazu gekauft werden. Zusätzlich zum Kaufpreis sind die Kosten für die Demontage und den Abtransport der Halle und der zusätzlich gekauften Komponenten durch den Käufer zu tragen. Zudem ist der Käufer für die fachgerechte Entsorgung der nicht benötigten Teile der Halle verantwortlich.

Angebote werden bis spätestens am 30. Januar 2012 an die Geschäftsstelle der Lumag erbeten.

### KONTAKT

Für eine Besichtigung vor Ort und/oder weiterführende Angaben stehen Ihnen Urs Hunkeler, Mitglied der Geschäftsleitung ([urs.hunkeler@messeluzern.ch](mailto:urs.hunkeler@messeluzern.ch)) und Elio Cavazzutti, Leiter Logistik und Infrastruktur ([elio.cavazzutti@messeluzern.ch](mailto:elio.cavazzutti@messeluzern.ch)) gerne zur Verfügung.

Lumag, Luzerner Messe- und Ausstellungs-AG  
Horwerstrasse 87  
6005 Luzern  
Telefon 041 318 37 00  
[info@lumag.ch](mailto:info@lumag.ch)  
[www.messeluzern.ch](http://www.messeluzern.ch)



Anbau Nord

